

**Produktname: eIF1A Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01933**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,64 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 16 kDa; Observed MW: 16 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EIF1AX
<b>Alternative Namen</b>	EIF1A; EIF4C; eIF-1A; eIF-4C; EIF1AP1
<b>Gen-ID</b>	1964
<b>SwissProt ID</b>	P47813
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen eIF1A

**Hintergrund**

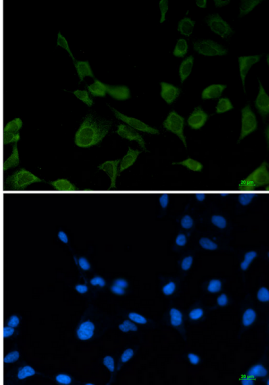
Scheint für eine maximale Proteinbiosyntheserate erforderlich zu sein. Fördert die Dissoziation des Ribosoms in Untereinheiten

und stabilisiert die Bindung der Initiator-Met-tRNA(I) an die 40S-Ribosomenuntereinheiten.

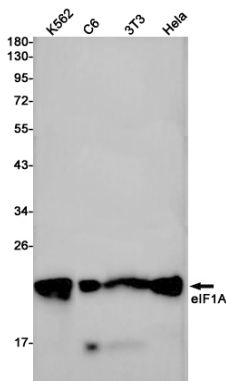
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von eIF1A (grün) in 293T unter Verwendung eines eIF1A-Antikörpers und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von eIF1A in Lysaten von K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines eIF1A-Antikörpers.